

Liezener Pfarrbrief



Nr. 4

41. Jahrgang

April 1994

Die Feier der Kartage und Ostern zeigt uns: **WAS WIR GOTT WERT SIND**

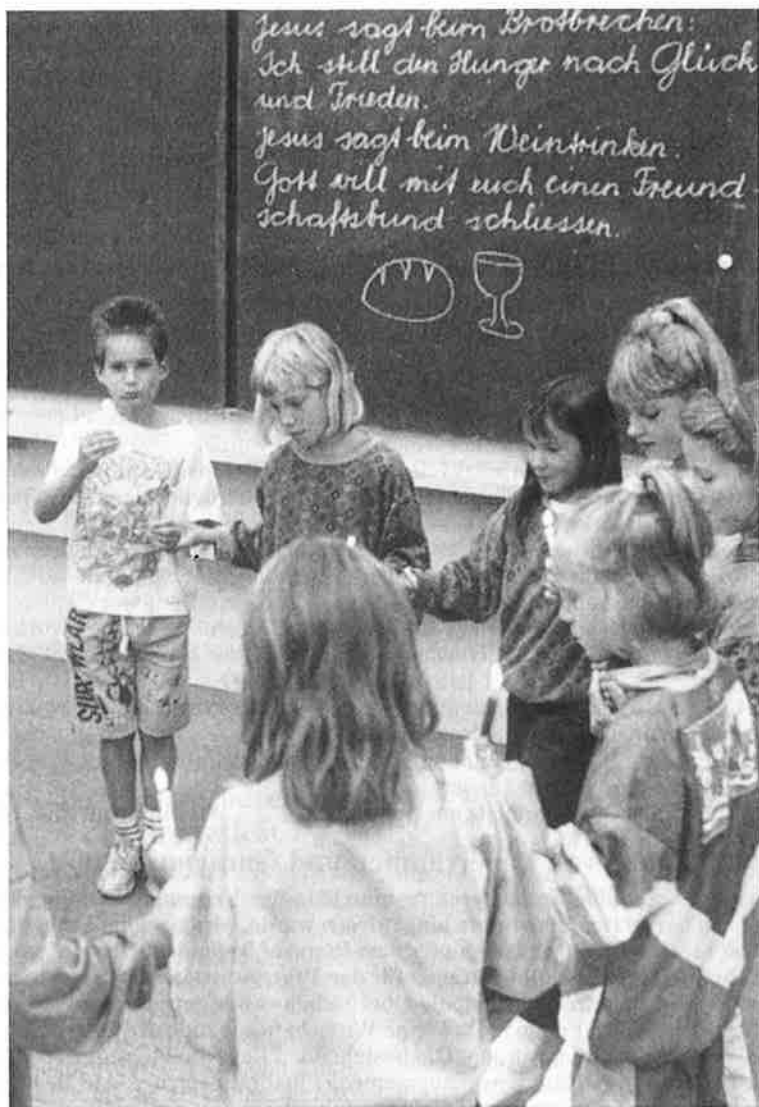


Foto: P. Jesse



Das ganze Leben auf eine Woche reduziert. Jubel, Liebe, Leid, Tod – doch dahinter die nie endenden Jahre der Auferstehung.

Alle Termine und Informationen zur Kartage und für Ostern finden Sie auf Seite 3.

Speisensegnungen in der Pfarre

- 13.30 Uhr: Petrikreuz beim Zwirtnersee im Reitthal
- 14.00 Uhr: Pfarrkirche
- 14.30 Uhr: Familie Hochlahner vlg. Wiederlechner im Pyhrn
- 15.00 Uhr: Familie Lemmerer vlg. Schwoager im Pyhrn
- 16.00 Uhr: Kirche Weißenbach
- 17.00 Uhr: Pfarrkirche Liezen

Anweisungen für Christen, Auferstehung zu feiern

- 1.** Laß dich festnageln und bleib nicht unverbindlich.
- 2.** Schrei laut, wenn man dich aufs Kreuz gelegt hat; laß dich nicht totschweigen. Artikuliere den Geist in einer Sprache, wie sie auf der Straße gesprochen wird.
- 3.** Laß dich begraben, aber nicht mumifizieren. Laß dich begraben; nur das Weizenkorn, das begraben wird, wird sich vermehren, wird auferstehn.
- 4.** Steh auf, wenn dich etwas umgeworfen hat. Steh auf, gerade wenn du meinst, du könntest nicht aufstehen. Der Stein vor deinem Grab wird sich von selbst fortbewegen.
- 5.** Fürchte nicht, es könnte nicht weitergehen; es wird weitergehen.
- 6.** Geh mit dem Kopf durch die Wand, aber nicht bloß mit dem Kopf. Für uns wird es nie offene Türen geben; merk dir das besonders.
- 7.** Zeige nie, daß du recht hast, verzichte darauf, recht gehabt zu haben.
- 8.** Dränge dich nicht auf als Wissender; Wissende gibt es sowieso nicht in diesen Fragen auf Tod und Leben. Geh als Fremder mit, unterwegs werden dir im Gespräch die Augen aufgehen.
- 9.** Geh weit voraus und habe keine Sorgen, sie könnten nicht mitkommen, nicht nachkommen. Mach alle Ostergeschichten wahr.
- 10.** Übertreibt alles: das Geben das Nehmen das Lachen das Weinen. Ostern ist das Fest des Äußersten, ihr müßt euch weit nach vorne wagen!
Nach Wilhelm Willms
„Der geerdete Himmel“

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

Wenn uns nur eine dieser Anweisungen, wie Christen Auferstehung feiern können, zu Ostern und nach Ostern gelingt, ist Auferstehung in Ihrem Leben Wirklichkeit geworden.

Darüber freut sich mit Ihnen Ihr Pfarrer

Josef Schmidt

Jubiläumsnummer des „Liezener Pfarrbriefes“ im Mai

Der „Liezener Pfarrbrief“ wurde im Jänner dieses Jahres 40 Jahre alt. Wir geben zum Anlaß dieses Jubiläums dem Pfarrbrief auf seiner Titelseite ein neues Kleid: die Bezeichnung „Liezener Pfarrbrief“ bleibt unverändert, das sogenannte „Logo“ wird neu und in Farbe sein. Dieses neue Logo ist dann das Kennzeichen des „Liezener Pfarrbriefes“ für die nächsten Jahre oder Jahrzehnte. – Die Mai-Ausgabe wird viel umfangreicher sein als die anderen Nummern, wir wollen sie an alle Haushalte abgeben – zum Kennenlernen für jene, die ihn bisher noch nicht beziehen oder erst in der Pfarre zugezogen sind. – Wir verwenden Ihre Pfarrbriefspende sparsam; der Liezener Pfarrbrief bleibt ein Brief.

Feuerwehrsonntag schon am 24. April

Da heuer der 1. Sonntag im Mai, der traditionsgemäß der Sonntag der Feuerwehren ist, auf den 1. Mai fällt, wurde landesweit die Regelung getroffen, den Sonntag der Feuerwehren schon am 24. April 1994 zu feiern. – Um 8.30 Uhr in Weißenbach, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche feiern die Freiwilligen Feuerwehren von Liezen-Stadt, Pyhrn und Maschinenfabrik Liezen mit.

ARBEITSKREIS FÜR EHE UND FAMILIE DER PFARRE LIEZEN Alleinerziehende müssen nicht allein bleiben!

Gesprächsrunde vom Arbeitskreis für Ehe und Familie der Pfarre Liezen in Zusammenarbeit mit dem Beratungszentrum Liezen, eine Gelegenheit

- Erfahrungen auszutauschen
- sich gegenseitig zu unterstützen
- neue Kontakte zu knüpfen
- einen geschützten Raum zu schaffen
- sich an schwierige Fragen heranzuwagen

Wir treffen uns jeden 1. Donnerstag im Monat von 17.00 bis 18.30 Uhr, für Kinderbetreuung ist gesorgt. Die Gruppe wird von Frau Dr. Andrea Mastalir (Gesundheitspsychologin des Beratungszentrums Liezen) geleitet.

Ort: Pfarrhof Liezen, Ausseer Straße 10, 8940 Liezen. Beginn: 7. April 1994

Weitere Informationen: Beratungszentrum Liezen. Tel.-Nr.: 03612/26322

Für den Arbeitskreis Ehe und Familie: Elisabeth Kerschbaumer

Zum Garagenbau

Wer das Holz, das beim Abbruch anfällt, zum Heizen oder für andere Zwecke verwenden möchte, kann dies nach Absprache mit dem Pfarrer gerne abtransportieren – kostenlos. Es wäre schade, wenn es bloß auf einer Depone entsorgt werden müßte. Im Pfarrhof besteht keine Möglichkeit, mit Holz zu heizen. Ebenso werden 2 Garagentore mit Rahmen abgegeben. Interessenten können sich melden (Tel. 22425).

Die Kartage und Ostern – ein „Pflichtprogramm“ für Christen

Wenn ich diese Festzeit als „Pflichtprogramm“ für Christen bezeichne, dann meine ich dies so: an den Kartagen und zu Ostern soll in meiner Tageseinteilung nichts anderes wichtiger sein als die Mitfeier der Nachmittags- und Abendliturgie. Denn am Gründonnerstag feiern wir das Vermächtnis Jesu: „Seht, ich bin bei euch alle Tage eures Lebens“ im Zeichen des hl. Brotes, das uns Mut zum Leben gibt.

Am Karfreitag folgen wir Jesus auf seinem Kreuzweg und in seinen Tod – er geht uns voraus, sein Weg ist auch unser Weg.

In der Osternacht feiern wir mit großer Freude, daß trotz aller Gewaltanwendung und allen Unrechtes das Leben und die Liebe siegen. Wir Christen lassen wegen dieser Osterbotschaft uns niemals unterkriegen und wir geben nie auf. Ostern ist Veränderung und nicht: „Es ist eben so.“

Ihre Mitfeier der Kar- und Ostertage wird Ihnen selbst und unserer Gemeinschaft gut tun. Ich lade Sie herzlich ein.

Die Lüge beginnt mit dem Wort:
„Ich habe keine Zeit.“
Ich habe keine Zeit,
in mich hineinzuhorchen,
keine Zeit,
mit mir allein zu sein,
keine Zeit,
auf mich einzugehen,
keine Zeit,
an mir zu arbeiten.
Ich sage statt dessen:
„Ich bin eben so.“
Ich habe keine Zeit,
auf meinen Partner zu hören,
keine Zeit,
den Klang seiner Worte aufzunehmen,
keine Zeit,
die Ursachen der Krise kennenzulernen,
keine Zeit,
mir zu überlegen, was ich sage.
Ich sage statt dessen:
„Ich bin eben so.“
Ich habe keine Zeit,
Lügner und Scharlatane zu entlarven,
keine Zeit,
die Natur zu betrachten,
keine Zeit,
Gott zu spüren.

Dekanatswallfahrt am „Gnadensonntag“ nach Frauenberg

Sonntag, 17. April 1994, 14.00 Uhr:

Treffpunkt der Wallfahrer beim Feuerwehrdepot Frauenberg.

Die Teilnahme unserer Pfarrbewohner an den bisherigen Dekanatswallfahrten ließ in den letzten Jahren sehr zu wünschen übrig; nachdem dies in mehreren anderen Pfarren unseres Dekanates leider auch nicht anders ist, haben sich die Seelsorger unseres Dekanates mit diesem Thema befaßt, wobei folgender Beschluß gefaßt wurde:

Die Dekanatswallfahrt soll ab nun jedes Jahr an demselben Sonntag veranstaltet werden, nämlich am 2. Sonntag nach Ostern; dieser Sonntag wird seit Jahrhunderten der „Gnadensonntag“ genannt.

Interessant ist, daß an diesem Gnadensonntag schon vor mehr als 200 Jahren alljährlich eine Fußprozession von Liezen nach Frauenberg gehalten wurde.

In unserer Pfarrchronik steht:

„Prozessionen sind vor der Regierung Kaiser Josef II. folgende gehalten worden (Kaiser Josef II. regierte von 1780–90): Am Gnadensonntag, das ist der 2. Sonntag nach Ostern nach Frauenberg.“

Bei dieser Dekanatswallfahrt sind alle Pfarren des Dekanates vertreten; wir wollen gemeinsam beten und miteinander die hl. Messe feiern.

Die Pfarre Liezen stellt für die Teilnehmer der Dekanatswallfahrt einen Bus zur Verfügung; der Fahrpreis wird im Bus kassiert.

Abfahrt: 13.30 Uhr am Busstandplatz am Hauptplatz.

Wir bitten um Ihre Teilnahme.

Neubau von Lagerräumen und Garagen beginnt

Die Ansichten der beiden Fotos unten werden bald der Vergangenheit angehören; wie schon in einem der letzten Pfarrbriefe hingewiesen wurde, wird noch im Frühjahr mit dem Abbruch der bestehenden Gebäude hinter dem Pfarrhof begonnen. Der Hof wird verbreitert, die neuen Lagerräume und Garagen für den Pfarrhof weiter nach Norden versetzt, der Hof selbst wird staubfrei gemacht, die Oberflächenwasser entsprechend abgeleitet.

Die derzeitige Garage war einmal das kleine Wirtschaftsgebäude des Pfarrhofes, als noch ein oder zwei Kühe gehalten wurden. Die bestehenden Lagerräume sind viel zu klein und dazu noch untergeteilt in Räume von nur wenigen Quadratmetern, sodaß sie nicht einmal für das Abstellen von Fahrrädern geräumig genug sind.

Wir möchten die vielen Fußgeher auf dem Weg ins Schwimmbad während dieser Abbruch- und Bauzeit um Vorsicht bitten, die Anrainer wegen des Lärmes von Zulieferung und Abtransport um Nachsicht.

Wir sind sicher, daß nach dem Bauvorhaben dieses Jahres auch der Hof des Pfarrhofes schön anzusehen sein wird; jetzt gleicht er noch immer eher einem „Hinterhof“.



Karwoche und Ostern in unserer Pfarre

Palmsonntag: 27. März 1994

8.30 Uhr: Palmweihe vor der Volksschule Weißenbach, Prozession in Kirche Weißenbach, in der dann der Gottesdienst mit der Leidensgeschichte nach dem Evangelisten Markus gefeiert wird.

10.00 Uhr: Weihe der Palmzweige beim Kriegerdenkmal in Liezen mit anschließender Prozession in die Pfarrkirche.

Eine Musikgruppe der Stadtmusikkapelle Liezen wird die Palmweihe in Weißenbach und Liezen mitgestalten. – Nach den Meßfeiern erbitten wir von den Mitfeiernden das Fastenopfer, das an den Kirchentüren ins Körbchen gelegt werden kann.

Gründonnerstag: 31. März 1994

19.00 Uhr: Meßfeier im Andenken an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern, in der auch die Kelchkommunion an alle jene gereicht wird, die dies wollen.

20.00 Uhr: Wir denken an die Gefangennahme Jesu am Ölberg nach der Feier des Abendmahles und teilen seine Todesangst mit ihm und mit allen Menschen auf unserer Welt, die in Angst leben müssen. – Dauer dieses Gebetes: 45 Minuten.

Karfreitag: 1. April 1994

14.30 Uhr: Vom Kirchhof gehen wir in Prozession auf den Kalvarienberg.

15.00 Uhr: Auf die Todesstunde Jesu weisen die Sirenen in Liezen und Weißenbach hin. – Nach einer Schweigeminute beginnen in der Kalvarienbergkirche und in der Kirche Weißenbach die Kreuzwegandachten.

19.00 Uhr: Karfreitagliturgie in der Pfarrkirche: Leidensgeschichte, Kreuzesenthüllung und -verehrung, Fürbitten, Kommunionfeier. – Am Ende der Karfreitagliturgie wird das hl. Grab zur Verehrung geöffnet.

Karsamstag: 2. April 1994

Ab 8.00 Uhr ist die Pfarrkirche zur Verehrung des hl. Grabes geöffnet. Es wird nach der Anbetungsstunde um 16.30 Uhr wieder geschlossen.

Speisensegnungen in unseren Kirchen: 14.00 Uhr Pfarrkirche
16.00 Uhr Kirche Weißenbach
17.00 Uhr Pfarrkirche

Die Speisensegnungen außerhalb der Kirchen sind auf Seite 1 angegeben.

15.30 – 16.30 Uhr: Anbetungsstunde vor dem Allerheiligsten und dem hl. Grab.

20.00 Uhr: **Feier der Osternacht:** Weihe des Osterfeuers vor der Kirche, Entzünden der Osterkerzen von Weißenbach und Liezen und deren Einzug in die Pfarrkirche – Weitergabe des Osterlichtes an die Mitfeiernden – Österlicher Lobgesang – Lesungen – Meßfeier mit Taufversprechenserneuerung. – Das Osterlicht kann von den Mitfeiernden mit nach Hause genommen werden.

Osterkerzen mit Tropfschutz können vor Beginn der Osternachtfeier beim Kircheneingang um S 15,- erworben werden.

Ostersonntag: 3. April 1994

8.30 Uhr: Hochamt in der Kirche Weißenbach, musikalisch mitgestaltet von der Musikkapelle Weißenbach.

10.00 Uhr: Hochamt in der Pfarrkirche, musikalisch gestaltet von Walter Kern (Trompete) und Mag. Harald Matz (Orgel).

Ostermontag: 4. April 1994

Meßfeiern wie an Sonn- und Feiertagen um 8.30 Uhr in Weißenbach und um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Liezen.

Abschluß der Firmvorbereitung und das Firmungsfest

Freitag, 15. April, 19.30 Uhr: Elternabend für die Eltern der Firmkandidaten im Zeichensaal der Hauptschule.

An diesem Abend wird die Vigilfeier und das Firmungsfest und die zu Ende gehende Firmvorbereitung durchbesprochen werden.

Freitag, 22. April, 19.00 Uhr: Vigilfeier mit der Firmjugend, deren Eltern und Paten. – Die Firmkarten, die die Teilnahme und das Mittun bei der Firmvorbereitung bestätigen, werden von den Firmbegleitern an die Mädchen und Burschen ihrer Firmgruppe ausgeteilt werden. – Anstecker können für Firmkandidaten und Paten gekauft werden.

Samstag, 23. April, 15.00 Uhr:

Firmungsfest

Firmjugend und Paten sowie die Ministranten und der Firmspender ziehen vom Fuchshof aus in die Pfarrkirche ein; für Firmkandidaten und Paten sind Plätze freigehalten. – Nach dem Firmungsfest wird von jeder Firmgruppe am Kirchhof ein Foto mit dem Firmspender, -begleiter und dem Pfarrer gemacht, das dann den Gefirmten als Andenken geschenkt wird.

19.00 Uhr: Abendmesse in der Pfarrkirche

Den folgenden Brief hat uns der Firmspender für unsere Firmjungen geschrieben.

Beim Firmfest am Samstag, dem 23. April, 15.00 Uhr, werden wir ihn dann persönlich kennenlernen.

Liebe Firmlinge, Eltern, Patinnen und Paten!

Im Auftrag unseres Bischofs, der als Nachfolger der Apostel der eigentliche Firmspender ist, darf ich mit Euch am Samstag, dem 23. April 1994, das Sakrament der Firmung feiern. Ich grüße Euch ganz herzlich. Meine Heimatpfarre ist Oberwölz; gefirmt wurde ich im Jahre 1941. Im Jahre 1957 wurde ich zum Priester geweiht. Ich war Kaplan in Aflenz bei Mariazell, Erzieher und Professor für Geschichte und Deutsch im Bischöflichen Gymnasium, dann Spiritual (geistlicher Führer) im Priesterseminar und dann Direktor des Bischöflichen Gymnasiums. Jetzt bin ich geist-



Foto: Fischer



Beifall an der falschen Stelle. Er allein weiß, daß dieses Stück noch keine Pointe hat.



Brot und Wein: Wer davon nimmt, kann nur daran satt werden, wenn er sie weiterreicht.



Drei Kreuze auf Golgota. Auch dein Kreuz und mein Kreuz sind dabei. Das größte aber ist für Gott.



Grabesstille. Das Weizenkorn keimt in der Erde. Vogelstimmen proben unser Halleluja.



Ab heute ist das Leben ohne Tod, und in diesem Leben geht die Sonne nicht mehr unter.

licher Begleiter für die Priester unserer Diözese und für Angehörige von Berufen im kirchlichen Dienst.

Zu Euch komme ich als einer der 12 „Firmhelfer“ des Bischofs.

Zur Feier der Firmung treffen wir uns. Jahre zogen seit Geburtstag und Taufe vorüber.

Manche von Euch zielen schon auf einen Beruf.

Als Christen sind wir im Dienst, durch Gutsein und Gebet zu bezeugen, daß es Gott gibt, größer als Du, als ich, als irgend etwas in der Welt.

Mit der Firmung stellst Dich die Kirche feierlich an,

den Glauben öffentlich in Wort und Leben zu bekennen,

um so Dich und andere Menschen für Gott, den Guten, zu begeistern.

Dazu wirst Du neu begabt mit dem Heiligen Geist,

der Dich verwandelt, wie der Frühling das Land.

Was das alles Dir bringt?

Gelingen des Lebens vor Gott und der Schöpfung.

Ich freu mich mit Euch!

Ägidius Leopold

Wo wir uns treffen können

April 94

LIEZEN

Gottesdienste:

Montag, Mittwoch, Freitag und
Samstag 19.00 Uhr

Gebetszeiten: Dienstag um 9.30 und
Donnerstag um 9.00 Uhr

Kartage und Ostern:

siehe eigene Ankündigung auf Seite 3.

7. April: Anbetungstag (Donnerstag)

Informieren Sie sich über die Gestaltung dieses Tages nebenan.

10. April: Weißer Sonntag

10.00 Uhr: In diesem Sonntagsgottesdienst werden die Erstkommunionkinder dieses Jahres von ihren Tischmüttern der Pfarrgemeinde vorgestellt.

11. April: 2. Montag im Monat

Nach der Abendmesse um 19.00 Uhr etwa eine Stunde lang Anbetung und Verehrung der hl. Eucharistie.

14. April: Ökumenische Bibelrunde (Donnerstag)

19.45 Uhr im 1. Stock des Pfarrhofes.

17. April: Dekanatswallfahrt nach Frauenberg

Vormittag Gottesdienstordnung wie an jedem Sonntag. Am Nachmittag beginnt die Dekanatswallfahrt in Frauenberg um 14.00 Uhr. – Lesen Sie die Ankündigung auf Seite 2.

22. April: Firm-Vigilfeier (Freitag)

19.00 Uhr: Abschluß der Firmvorbereitung mit einer Vigilfeier, an deren Schluß die Firmkarten an die Firmjugend ausgeben werden.

23. April: Firmungsfest der Pfarre (Samstag)

15.00 Uhr: Einzug der Firmjugend und Firmfest in der Pfarrkirche. Informieren Sie sich auf Seite 3.

19.00 Uhr: Abendmesse

24. April: Sonntag der Feuerwehren

10.00 Uhr: Am Sonntagsgottesdienst nehmen die Freiwilligen Feuerwehren von Liezen-Stadt, Pyhrn und Maschinenfabrik Liezen teil.

WEISSENBACH

Gottesdienste

Sonn- und Feiertage: 8.30 Uhr

Donnerstag: 19.00 Uhr

7. April: Anbetungstag der Pfarre

An diesem Donnerstag wird in Weissenbach keine hl. Messe gefeiert. Die Weissenbacher Pfarrbewohner gestalten von 14.00 – 15.00 Uhr eine Anbetungsstunde vor dem Allerheiligsten.

10. April: Weißer Sonntag

8.30 Uhr: Die Weissenbacher Erstkommunionkinder feiern die Sonntagsmesse mit und werden von ihren Tischmüttern den Pfarrbewohnern vorgestellt. – Tauffeier nach der Messe.

14. April: Familien-Gebetsgottesdienst (Donnerstag)

18.00 Uhr: Beginn der Feier.

24. April: Feuerwehrsonntag

8.30 Uhr: Die Sonntagsmesse feiert die Freiwillige Feuerwehr Weissenbach mit, musikalisch wird diese von der Musikkapelle Weissenbach gestaltet.

Der Anbetungstag der Pfarre: 7. April (Donnerstag)

Der Anbetungstag fällt heuer auf einen Donnerstag. An diesem Tag verehren wir gläubig und dankbar die bleibende Gegenwart unseres Herrn Jesus Christus im Zeichen des hl. Brotes. Es wird zu folgenden Zeiten in der Monstranz auf dem Tabernakelschrein des Hauptaltars zur Verehrung ausgestellt sein:

9.00 – 11.30 Uhr: In dieser Zeit werden auch Kinder der Volksschule I in die Kirche kommen.

14.00 – 19.00 Uhr: Nach der Mittagspause ist das Allerheiligste bis zur Abendmesse zur Verehrung und Anbetung ausgestellt.

14.00 – 15.00 Uhr: Anbetungsstunde für die Pfarrbewohner von Weissenbach.

16.00 – 16.30 Uhr: Ministranten und Pfarrer

17.00 – 18.00 Uhr: Gebetskreise

18.00 – 18.45 Uhr: Pfarrgemeinderat und pfarrliche Mitarbeiter

In dieser Zeit der Anbetung wird immer jemand da sein, der mit den anderen betet; aber auch die stille Anbetung soll ihren Platz haben.

19.00 Uhr: Festgottesdienst mit eucharistischem Segen.

Wir laden herzlich zur Mitfeier dieses Anbetungstages ein.

Änderungen im Urlaub des Pfarrers

Schon zum Jahresbeginn habe ich meine Urlaubsabwesenheit angegeben, damit vor allem Trauungen, die ich mit den Brautpaaren feiern soll, rechtzeitig geplant werden können: **18. Juli bis 9. August 1994.**

Inzwischen habe ich die Überlegung angestellt, den Urlaub nicht in einem Block, sondern in zwei Abschnitten zu verbringen. Ich möchte es heuer einmal so versuchen, obwohl ich weiß, daß der geschlossene längere Urlaub den besseren Erholungswert besitzt.

**Für heuer gilt folgende Einteilung meines Urlaubs: 18. Juli bis 2. August 1994
22. bis 30. August 1994**

Für Vertretung und Aushilfe wird gesorgt sein.

TERMINE

Evangelische Gottesdienste

- jeden Sonntag: 9.30 Uhr
- Gründonnerstag: 19.00 Uhr
- Karfreitag: 16.00 Uhr

Wallfahrt am 13. des Monats

Mittwoch, 13. April 1994, 18.00 Uhr, Stiftskirche Admont. 18.30 Uhr Abendmesse.

Frauenrunde im April

Mittwoch, 13. April 1994, 20.00 Uhr, Pfarrhof Liezen. – Gabriele Schachinger lädt wiederum herzlich zur Teilnahme ein.

Ökumenische Bibelrunde

Donnerstag, 14. April 1994, 19.45 Uhr im 1. Stock des Pfarrhofes, Ausseer Straße 10.

Familiengebetsgottesdienst

Donnerstag, 14. April 1994, 18.00 Uhr, Kirche Weissenbach.

Wir freuen uns auf die Mitfeier von Kindern und Eltern bei unserem österlichen Gebetsgottesdienst.

Taufsamstage:

9., 16. und 30. April 1994
7., 21. und 28. Mai 1994

Ehevorbereitung:

Admont: Sonntag, 10. April, 12. Juni 1994, 8.30 – 13.00 Uhr, Pfarrsaal

Irdning: Samstag, 16. April, 14. Mai, 2. Juli 1994,

14.00 – 18.30 Uhr, Pfarrhof

Liezen: Samstag, 28. Mai 1994, 14.30 – 18.30 Uhr, Pfarrhof

In allen genannten Orten ist die Voranmeldung im Pfarramt nötig.

Erstkommunionkinder werden der Pfarrgemeinde vorgestellt

Sonntag, 10. April 1994, um 8.30 Uhr in Weissenbach und um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Liezen.

Die außerschulische Vorbereitung der Kinder auf ihre Erstkommunion hat Mitte März begonnen. An diesem Sonntag feiern die Kinder mit ihren Tischmüttern die Sonntagsgottesdienste in Weissenbach und Liezen mit und werden dabei namentlich der Pfarrgemeinde vorgestellt.

Wir sammeln Hilfsgüter für Arad

Seit heuer muß jeder Hilfstransport nach Rumänien schon mehrere Wochen vorher mit einer genauen Ladeliste bei den Behörden in Bukarest angemeldet werden.

Durch diesen Umstand, sowie wegen der fehlenden Lagermöglichkeit während des bevorstehenden Neubaues der Hofgebäude des Pfarrhofes (siehe Seite 2) ist es notwendig, diese Sammlung zeitlich begrenzt durchzuführen.

Wer gut erhaltene Hilfsgüter (Fahrräder, Zentralheizkörper, Türen, Nirosa-Abwaschbecken) erübrigen kann, wird gebeten, diese in der Karwoche von Mo. 28. 3. – Fr. 1. 4. nur persönlich bei Frau Schreiegg abzugeben (Tel. 22425/13).

Bitte um Verständnis, daß nach dieser Zeit aus den erwähnten Gründen nichts mehr angenommen werden kann.

Kinder Gottes wurden durch die Taufe:

Ein Sohn Manuel von Michaela und Dietmar Landl, Weissenbach 332; eine Tochter Carina von Sonja und Johann Zeiringer, Ausseer Straße 47; ein Sohn Delon und eine Tochter Julia von Chhiv Fong und Phong Lay, Ausseer Straße 9–11; ein Sohn Gregor Hans Roland von Elke und Ing. Bernd Klammer, Pusarnitz, Steindorf 28; ein Sohn Johannes von Anna und Thomas Steindl, Graz, Strauchergasse 25; ein Sohn Gerald von Erika und Karl-Heinz Baumann, Am Brunnfeld 1/11; ein Sohn Christopher Franz Baldur von Gerlinde Hofmann und Franz Faninger, Aigen im Ennstal, Hohenberg 8.

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Pekar Waldemar, 97, Südtiroler Gasse 6; Hierz-Kraberger Ludwig, 74, Dr.-Karl-Renner-Ring 27; Elmer Adelheid, 80, Roseggergasse 12; Premißl Alfred, 79, Reitthal 14; Huber Cäcilia, 71, Graz, Grasberger Straße 81; Czeike Irma, 85, Lassing, Fuchslucken 20.

Der Pfarrbrief vom Monat Mai – die Jubiläumsnummer zum 40jährigen Bestehen des „Liezener Pfarrbriefes“ – möge von den Austrägern am Donnerstag, dem 28. April 1994, im Pfarrhof Liezen abgeholt werden. Wir bringen diese Jubiläumsnummer zum Kennenlernen in alle Wohnungen und Häuser – Bestellungen auf Dauer werden gerne entgegengenommen.

Impressum: Medieninhaber: R. k. Pfarramt Liezen, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22425.

Anschrift von Herausgeber und Redaktion:

Pfarrer Josef Schmidt, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, Name des Herstellers: Druckerei Jost GesmbH. & Co., Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22086.